

**Vollständige Laudatio für den Ehrenpreisträger Prof. Dr.-Ing. Jürgen Wesche
aus dem Beitrag „FeuerTRUTZ 2013 – Tradition im deutschen Brandschutz“**

FeuerTRUTZ Magazin Ausgabe 2.2013

Laudatio für den Ehrenpreisträger Prof. Dr.-Ing. Jürgen Wesche

„Den Ehrenpreis des Feuertrutz Verlages für herausragende Verdienste um den vorbeugenden Brandschutz in Deutschland erhält in diesem Jahr Herr Prof. Dr.-Ing. Jürgen Wesche.

Jürgen Wesche studierte an der Technischen Universität (TU) Braunschweig Bauingenieurwesen, erlangte in der Fachrichtung konstruktiver Ingenieurbau 1967 sein Diplom und promovierte dort 1984 bei Prof. Kordina zum Thema „Brandverhalten von Stahlbetondecken im natürlichen Einbauzustand“. Nach seinem Studium arbeitete Jürgen Wesche in einem Ingenieurbüro als Statiker und wechselte 1970 zunächst als wissenschaftlicher Mitarbeiter in die Materialprüfanstalt für das Bauwesen (MPA) Braunschweig, übernahm 1987 die Leitung der Abteilung „Brandschutz“ als Nachfolger von Herrn Dr. Meyer-Ottens, ab 1995 auch in der Funktion als stellvertretender Direktor der MPA. Schwerpunkt seiner Arbeit war das Brandverhalten der Bauteile. Durch den Ideenreichtum und unermüdlichen Einsatz von Jürgen Wesche entwickelte sich die MPA Braunschweig zu einem modernen Dienstleistungsinstitut und zu dem Brandschutzzentrum in Deutschland. Jürgen Wesche achtete auf eine enge Kooperation mit dem Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz (iBMB) der TU Braunschweig in Fragen der Forschung und Lehre. Damit erreichte er, dass neben der Materialprüfung, Überwachung und Zertifizierung nun auch die Beurteilung von Brandschäden und Sanierungsmöglichkeiten sowie die Beratung bei der Planung von Brandschutzmaßnahmen zu weiteren Tätigkeitsfeldern der MPA Braunschweig wurden. Durch sein Vorbild konnte Jürgen Wesche viele junge Nachwuchsmitarbeiter für den Brandschutz begeistern und für das Brandschutzzentrum gewinnen.

Jürgen Wesche war 23 Jahre lang in Sachverständigenausschüssen tätig, um das Deutsche Institut für Bautechnik bei der Erteilung allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassungen für Bauprodukte und Bauarten des vorbeugenden baulichen Brandschutzes zu beraten. In dieser Funktion agierte der erfahrende Materialprüfer Jürgen Wesche als ein auf konstruktive Lösungen bedachter Mittler. Auf der einen Seite hatte er die Interessen der Industrie, die innovative Produkte für den baulichen Brandschutz entwickelt, und der ausführenden Unternehmen, die bauliche Brandschutzmaßnahmen realisieren, im Auge, auf der anderen Seite die Bauaufsichtsbehörden, die die Einhaltung der Brandschutzvorschriften zu überwachen haben. Als Leiter der Arbeitsgemeinschaft der Brandschutzlaboratorien der Materialprüfanstalten (ABM) trug er dazu bei, dass vom Instrument des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses für Brandschutzprodukte und Bauteile,



(Fotos: NürnbergMesse/Frank Boxler)

Die Auszeichnung „Brandschutz des Jahres 2013“ in der Kategorie Ehrenpreis erhielt in diesem Jahr Prof. Dr.-Ing. Jürgen Wesche für seinen langjährigen Einsatz in der Brandschutzbranche.

die aufgrund von Prüfnormen zu beurteilen sind, inzwischen verstärkt Gebrauch gemacht wird, sehr zum Nutzen aller am Bau Beteiligten.

Jürgen Wesche war 35 Jahre lang in deutschen, europäischen und internationalen Normungsausschüssen aktiv, jahrelang hat er diese auch geleitet, wie z. B. den Ausschuss „DIN 4102 Teil 4 – Katalog“ oder den Ausschuss „KOA 02“, der die gesamte deutsche Normung im Brandschutz koordinierte. Jürgen Wesches Sachverstand nutzte auch die Bauministerkonferenz. 14 Jahre lang war er in der Projektgruppe „Brandschutz“ der Fachkommission Bauaufsicht sehr erfolgreich mit der Aufgabe befasst, zu den Vorschriften des Brandschutzes praxis- und anwendertaugliche Regelungen zu erarbeiten, um ein sinnvolles und schutzzielorientiertes bauaufsichtlichen Handeln zu ermöglichen.

So tragen auch in den Bundesländern als Technische Baubestimmungen eingeführte bauaufsichtliche Richtlinien Jürgen Wesches Handschrift, besonders erwähnt seien die „Muster-Leitungsanlagen-Richtlinie“ und die „Muster-Richtlinie über brandschutztechnische Anforderungen an hochfeuerhemmende Bauteile in Holzbauweise“, die sog. Holzbaurichtlinie. Sein Anliegen war es immer, Hersteller und Ausführende von

**Vollständige Laudatio für den Ehrenpreisträger Prof. Dr.-Ing. Jürgen Wesche
aus dem Beitrag „FeuerTRUTZ 2013 – Tradition im deutschen Brandschutz“**

FeuerTRUTZ Magazin Ausgabe 2.2013

Brandschutzbauteilen in die Lage zu versetzen, die bauaufsichtlichen Schutzziele wirtschaftlich und sachgerecht umzusetzen. Davon zeugen auch seine vielen Veröffentlichungen in Fachzeitschriften und Büchern.

Als 2004 die MPA Braunschweig die Eröffnung einer neuen Brandprüfhalle feierte, wurde der Regierungsdirektor Dr.-Ing. Jürgen Wesche im Rahmen eines Fachseminars in den Ruhestand verabschiedet. Seitdem war Jürgen Wesche als Berater der Ingenieur und als Lehrbeauftragter insbesondere im Fach Brandschutz im Bestand tätig, 2006 wurde er von der TU Braunschweig zum Honorarprofessor berufen.

Jürgen Wesche vermag es, sein Expertenwissen engagiert und akzentuiert „an die Frau“ bzw. „an den Mann“ zu bringen: Er ist als Referent und Moderator hoch geschätzt. Er versteht es, seine Zuhörer mit anschaulichen und lebendigen Vorträgen zu begeistern. Dabei kommt auch der Humor nicht zu kurz. Es gelingt ihm stets, praxistaugliche Problemlösungen bei der Ausführung von baulichen Brandschutzmaßnahmen aufzuzeigen.

Jürgen Wesche verfügt aufgrund seiner langjährigen Berufs- und Lebenserfahrung nicht nur über eine hohe Fachkompetenz, ihn zeichnet auch seine soziale und personale Kompetenz aus: Er kann sich in die Rolle seines Gesprächspartners

versetzen, er agiert verbindlich, hilfsbereit und unterstützend, immer auf Ausgleich und pragmatische Lösungen bedacht.

Der bauliche Brandschutz in Deutschland ist untrennbar mit Jürgen Wesche verbunden, er hat maßgeblich die Entwicklung des baulichen Brandschutzes geprägt, ihm gebührt der Ehrenpreis.“

Klaus-Dieter Wathling, im Februar 2013

Die Laudatio hielt Klaus-Dieter Wathling von der Obersten Bauaufsicht Berlin.

